

Continental Reifen Deutschland GmbH

Kundendienst:

Telefon:

+49 (0) 800 200 0744

E-Mail:

technikmoto@conti.de

Hersteller:

BMW

Handelbezeichnung:

K 1200 RS

Typ:

589

Modelljahr ab:

1997

Modelljahr bis:

2000

ABE / EG-Typgenehmigung:

H646

Felgenreöße vorne:

3.50x17

Felgenreöße hinten:

5.50x17

Reifenfülldruck vorne (bar):

2,50

Reifenfülldruck hinten (bar):

2,90

Fahrzeug - Auflagen / - Bemerkungen:

- Nur gültig mit Original Hinterradfelge MT5.50xJ17
- Bei Verwendung von Gepäcksystemen ist eine eventuelle Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit durch den Hersteller bzw. Fahrzeughersteller zu beachten.

Vorderachse:		Mögliche Kombinationen		Hinterachse:		Auflagen, Bemerkungen
120/70 ZR 17 M/C (58 W) TL	ContiRoadAttack 2 EVO GT	1	180/55 ZR 17 M/C (73 W) TL	ContiRoadAttack 2 EVO GT	VH	
120/70 ZR 17 M/C (58 W) TL	ContiRoadAttack 3 GT	1	180/55 ZR 17 M/C (73 W) TL	ContiRoadAttack 3 GT	VH	
120/70 ZR 17 M/C (58 W) TL	ContiRoadAttack 4 GT		180/55 ZR 17 M/C (73 W) TL	ContiRoadAttack 4 GT		

Reifen - Auflagen / - Bemerkungen:

VH) Bei dieser Paarung, Vorder- und Hinter- Radreifen im Auslauf.

WICHTIGE HINWEISE: UNBEDINGT BEACHTEN: Dient als Begutachtungsgrundlage (Begutachtung gemäß §19 (2) StVZO ist erforderlich). Die angegebene Bereifung stimmt NICHT mit der Angabe in der Zulassungsbescheinigung Teil I, der Datenbestätigung, der Übereinstimmungs-Bescheinigung oder der Fahrzeuggenehmigung überein. Bei Montage der Reifen liegt somit eine Änderung nach §19 Abs.2 StVZO vor. Entspricht das Fahrzeug ansonsten dem genehmigten Zustand, ist eine Begutachtung gemäß §19 (2) StVZO möglich und nach Umbau unverzüglich erforderlich. Die Continental Reifen Deutschland GmbH, Geschäftsbereich Motorrad, bescheinigt für die geänderte Bereifung auf serienmäßigen Rädern des Kraftrades, dass : Trag- und Geschwindigkeitsindex des Reifens die jeweilige Achslast des Kraftrades bei Höchstgeschwindigkeit abdecken, die Reifen entsprechend Kapitel 1 Anhang III Nr. 1.2.3 der RL 97/24/EG freigängig sind, die Reifen auf den Rädern uneingeschränkt montierbar (zulässige Felgenmaulweite) sind, das Fahrverhalten durch fahrdynamische Tests bis zur Höchstgeschwindigkeit mit der geänderten Bereifung unbedenklich ist und keine negativen Veränderungen festgestellt wurden.

Korbach, 25.07.2024



Ralph Viering

Korbach, 25.07.2024



Marco Zahn